



⑫

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

㉑ Anmeldenummer: 93119710.7

㉑ Int. Cl. 6: A63C 9/08, A63C 9/20,
A63C 9/085

㉒ Anmeldetag: 07.12.93

㉓ Priorität: 07.12.92 DE 4241145

㉑ Anmelder: Burger, Simon
Münchner Strasse 66,
Rothschwaige
D-85757 Karlsfeld (DE)

㉔ Benannte Vertragsstaaten:
AT CH DE FR IT LI

㉒ Erfinder: Burger, Simon
Münchner Strasse 66,
Rothschwaige
D-85757 Karlsfeld (DE)

㉕ Veröffentlichungstag der Anmeldung:
19.10.94 Patentblatt 94/42

㉔ Vertreter: Franke, Karl Wilhelm, Dr.
Steinsdorfstrasse 10
D-80538 München (DE)

㉖ Benannte Vertragsstaaten:
AT CH DE FR IT LI

㉗ Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: 19.07.95 Patentblatt 95/29

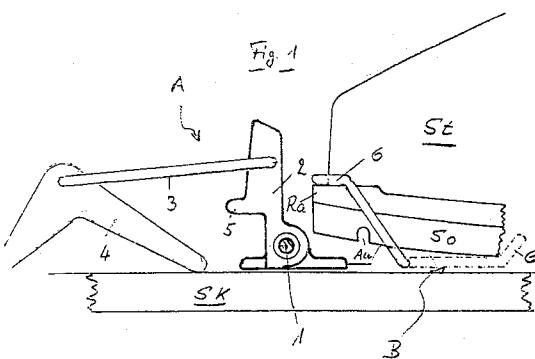
㉙ Vordere Sohlenhaltevorrichtung an einer Skibindung.

㉚ Gegenstand der Erfindung ist eine vordere Sohlenhaltevorrichtung an einer Skibindung, die auf eine wahlweise Verwendung für den Tourenlauf oder für den Abfahrtstraum in Verbindung mit einem Skistiefel ausgelegt ist, der eine Sohle mit im vorderen Zehnbereich überstehendem Rand aufweist.

seits der durch gewünschte Fahreigenschaften des Skis (Sk) bedingten Stellung des Skistiefels (St) auf dem Ski (Sk) bestimmt.

Dabei weist diese Sohlenhaltevorrichtung für den Tourenlauf ein Stützlager (A) zum Abstützen des vorderen Bereichs des Skistiefels (St) von unten her mit einer auf dem Ski (Sk) mit Abstand von dessen Oberfläche und parallel dazu gehaltenen und quer zur Skilängsachse verlaufenden Lagerachse (1) und eine verstellbare Spanneinrichtung (3, 4) zum Ausüben eines auf die Lagerachse (1) zu gerichteten Spanndrucks auf den Skistiefel (St) zu dessen Festhalten an der Lagerachse (1) und für den Abfahrtstraum einen mit einer hinteren Sohlenhaltevorrichtung zusammenwirkenden Sohlenhalter (B) für eine Aufnahme der nach oben gerichteten Kräfte an der überstehenden Stiefelsohle (So) auf.

Zur Anpassung an den persönlichen Fahrstil wird gemäß der Erfindung die Lage des Stützlagers (A) und des Sohlenhalters (B) relativ zueinander entlang der Skilängsachse für jede Laufart unter Berücksichtigung einerseits der notwendigen Bewegungsfreiheit ihrer beweglichen Teile und anderer-





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 93 11 9710

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betritt Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.CLS)
A	EP-A-0 446 780 (SILVRETTA - SHERPAS) * Spalte 8, Zeile 10 - Spalte 9, Zeile 14 * * Spalte 12, Zeile 44 - Spalte 13, Zeile 12; Abbildungen 20,21 * ---	1,3-6	A63C9/08 A63C9/20 A63C9/085
A	US-A-4 500 108 (JOHNSON III) * Spalte 1, Zeile 39 - Zeile 65 * * Spalte 4, Zeile 12 - Zeile 25; Abbildung 6 *	1,2	
A	FR-A-2 172 925 (GIGNOUX ET AL.) * Seite 1, Zeile 35 - Zeile 40; Abbildungen 2,3 *	1-3,7	
A	FR-A-2 659 025 (SALOMON) * Seite 6, Zeile 22 - Zeile 31 * * Seite 9, Zeile 10 - Zeile 12; Abbildungen 3-5 *	1,2	
RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int.CLS)			
A63C			
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenart	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	
BERLIN	7. April 1995	Monne, E	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patendokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldeatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			